



Anlageausschusssitzung 07/2020
vom 18. März 2020

Agenda

- 1. Begrüssung und Protokoll**
2. Aktuelle Lage
3. Immobilienthemen
4. Massnahmenplan Anlageorganisation
5. Diverses

Agenda

1. Begrüssung und Protokoll
- 2. Aktuelle Lage**
3. Immobilienthemen
4. Massnahmenplan Anlageorganisation
5. Diverses

Notfallplan Kapitalanlagen

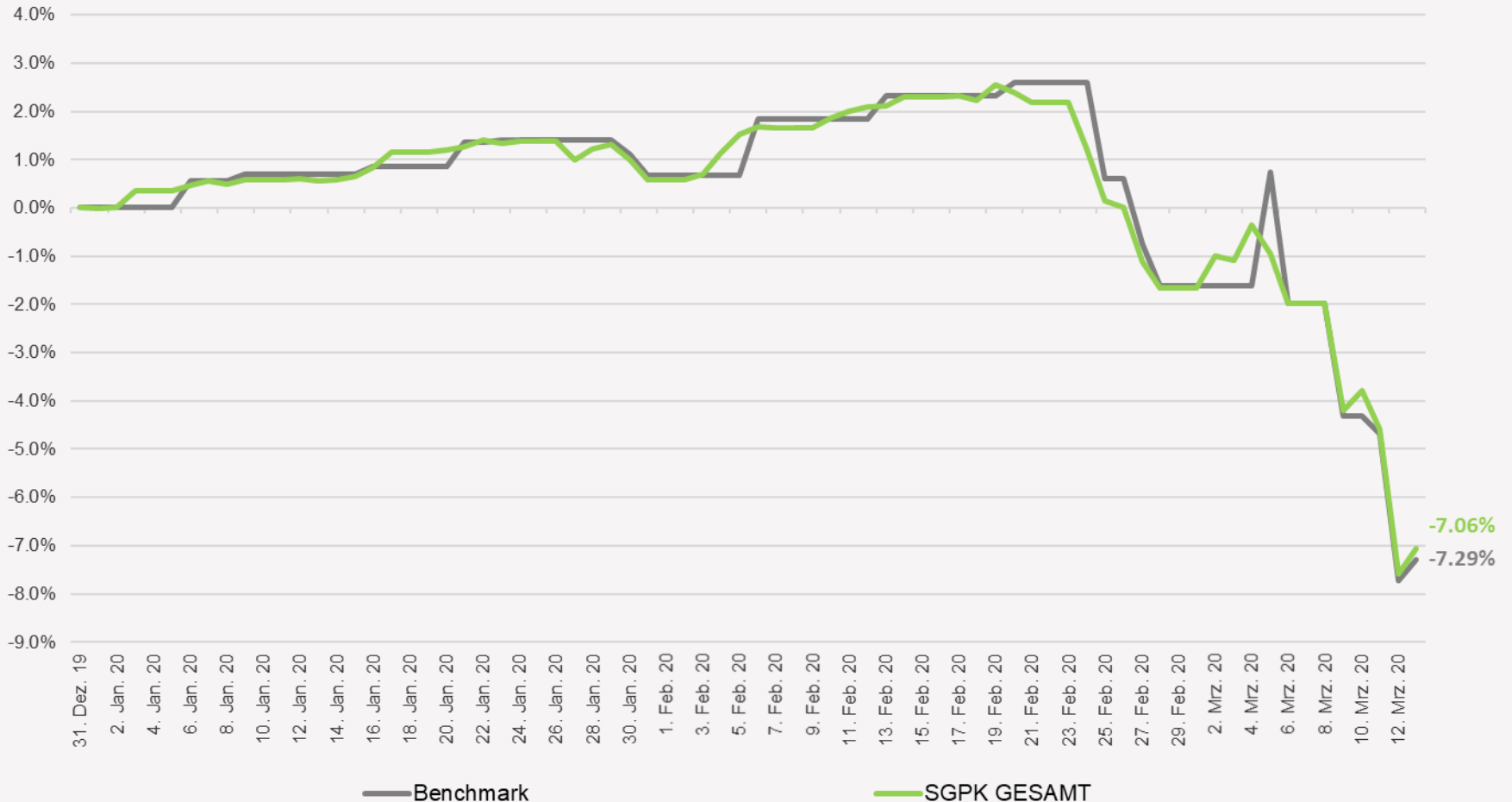
Empfehlung ppc	Szenario	Bereich	Anbieter	Notfallplan	Status
Backup-Manager	Ausfall Personal	Portfolio Management	Credit Suisse	Credit Suisse übernimmt das Portfolio Management	✓
Backup-Systeme	Ausfall IT	Hard-/Software	Kanton SG/Abraxas	Via Dienstleistungsvertrag mit Abraxas geregelt	✓
Alternative Arbeitssysteme	Ausfall Gebäude, Arbeitsplätze, technische Einrichtungen	Standort	sgpk	Teilweise erfüllt – Ziel ist es, den Mitarbeitern einen standortunabhängigen Zugriff auf die sgpk-Umgebung zur Verfügung zu stellen (VPN).	Pendent

Umsetzung BCM im Bereich Arbeitsplätze, technische Einrichtung

Umstellung auf Notebooks oder Freigabe VPN-Verbindung für standort-unabhängigen Zugriff auf sgpk Umgebung. Bloomberg Anywhere Installation auf privaten PCs mit vollem Zugriff auf abonnierte Bloomberg Software. Alle weiteren Dienstleister sind über webbasierte Logins standortunabhängig abrufbar.

Mitarbeiter	Tech. Einrichtung sgpk	Zugriff Dienstleister	Homeoffice	Umsetzung
Walter Friedlein	Notebook	Zugriff auf alle externen Anbieter gewährleistet	Vollständig eingerichtet	Erledigt
Michel Friolet	Notebook	Zugriff auf alle externen Anbieter gewährleistet	Vollständig eingerichtet	Erledigt
Martina Manser	Notebook	Zugriff auf Bloomberg und Pictet Connect gewährleistet	Vollständig eingerichtet	Erledigt
Daniel Steiner	VPN-Zugriff			Geplant
Kristina Stärkle	VPN-Zugriff			Geplant

Performanceverlauf 01.01.2020 – 13.03.2020

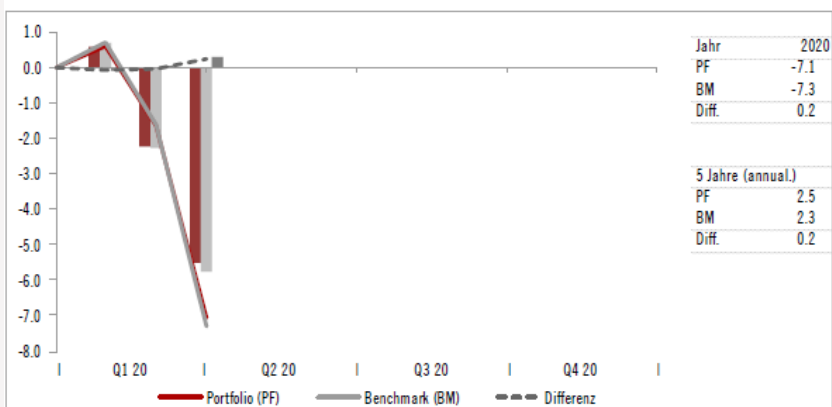


Anmerkung: Pictet Benchmarkdaten vom Gesamttotal stehen uns in der Regel nur wöchentlich zur Verfügung

Pictet STAR Kurzversion – Stand 13.03.2020

PERFORMANCE-ENTWICKLUNG 2020

PERFORMANCE-ENTWICKLUNG AKTUELLES JAHR IN %



KENNZAHLEN PER 13.03.2020

	MARKTWERT	PERFORMANCE			VOLATILITÄT		TE	IR
		CHFm	PF %	BM %	DIFF %	PF %		
seit Beg.	31.12.04							
2017	8'911.6		7.6	7.6	0.1	2.1	2.2	0.2
2018	8'897.2		-2.4	-2.5	0.1	3.3	3.4	0.3
2019	10'012.6		11.1	12.2	-1.1	3.4	3.6	0.3
2020	13.03.20	9'316.4	-7.1	-7.3	0.2			
Q1		9'316.4	-7.1	-7.3	0.2			
Q2								
Q3								
Q4								
Mrz 20		9'316.4	-5.5	-5.8	0.3			

Performance-Attribution per 13.03.2020

PORTFOLIO (PF)	MARKTWERT		ALLOKATION		PERFORMANCE						PERFORMANCE					
	13.03.20				Seit Quartalsbeginn		Attribution		QTD Total %	Seit Jahresbeginn		Attribution		YTD Total %		
	CHFm		PF	BM	PF	BM	Allokation	Selektion		PF	BM	Allokation	Selektion			
			%	%	%	%			%	%	%	%				
St.Galler Pensionskasse (sgpk)	9'316.4	100.0	100.0	-7.06	-7.29				0.25	-7.06	-7.29				0.25	
Liquidität	380.1	4.1	5.0	0.05	-0.17				0.06	0.05	-0.17				0.06	
Hypothesen	165.6	1.8	2.0	0.30	0.30				-0.03	0.30	0.30				-0.03	
Obligationen CHF	2'746.1	29.5	26.0	0.11	0.30				0.13	0.11	0.30				0.13	
Obligationen FW (Staatsanleihen)	549.0	5.9	5.0	3.27	3.21				0.02	3.27	3.21				0.02	
Obligationen FW (Unternehmensanleihe)	393.5	4.2	5.0	-2.50	-2.05				-0.05	-2.50	-2.05				-0.05	
Obligationen FW (High Yield)				-10.16						-10.16						
Aktien Schweiz	1'019.8	10.9	12.0	-20.05	-20.33				0.03	-20.05	-20.33				0.03	
Aktien Welt	1'958.2	21.0	22.0	-21.16	-21.14				0.13	-21.16	-21.14				0.13	
Nicht traditionelle Anlagen	704.4	7.6	6.0	-0.03	-0.03				0.09	-0.03	-0.03				0.09	
Indirekte Immobilien	147.8	1.6	3.0	-3.15	-5.31				0.00	-3.15	-5.31				0.00	
Direkte Immobilien	1'251.9	13.4	14.0	0.83	0.96				-0.14	0.83	0.96				-0.14	
Interaktion									0.00						0.00	

Deckungsgradentwicklung



31.12.16: 92.42% (revidierter Wert inkl. Rückstellungen infolge Grundlagenwechsel per 01.01.19)

31.12.17: 97.26% per 31.12.2017 (revidierter Wert)

31.12.18: 95.05% (inkl. Einmaleinlage über CHF 128 Mio.)

31.12.19: ca. 103.75% Deckungsgrad unter Berücksichtigung der ganzen **Sollrendite** für 2019 (**2.3%**)

13.03.20: ca. 96.45% Deckungsgrad unter Berücksichtigung der 1/6 **Sollrendite** für 2020 (**1.7%**)

Allokation per 13.03.2020

ALLOKATION

	MW	%	SAA	min.	max.
Liquidität	380.1	4.1%	5.0%	0.0%	15.0%
Hypotheken	165.6	1.8%	2.0%	0.0%	4.0%
Obligationen CHF	2'746.1	29.5%	26.0%	22.0%	30.0%
Obligationen FW (Staatsanleihen)	549.0	5.9%	5.0%	2.5%	7.5%
Obligationen FW (Unternehmensanleihen)	393.5	4.2%	5.0%	2.5%	7.5%
Obligationen FW (High Yield)			0.0%	0.0%	2.0%
Aktien Schweiz	1'019.8	10.9%	12.0%	10.0%	14.0%
Aktien Welt	1'958.2	21.0%	22.0%	19.0%	25.0%
Nicht traditionelle Anlagen	704.4	7.6%	6.0%	2.0%	10.0%
Immobilien indirekt	147.8	1.6%	3.0%	0.0%	5.0%
Immobilien direkt	1'251.9	13.4%	14.0%	11.0%	17.0%
TOTAL	9'316.4	100.0%	100.0%		

Allokation im kurzfristig historischen Vergleich

ALLOKATION									
	31.12.2019		28.02.2020		13.03.2020		SAA	min.	max.
	MW	%	MW	%	MW	%			
Liquidität	700.2	7.0%	587.8	6.0%	380.1	4.1%	5.0%	0.0%	15.0%
Hypotheken	164.3	1.6%	164.7	1.7%	165.6	1.8%	2.0%	0.0%	4.0%
Obligationen CHF	2'742.9	27.4%	2'869.0	29.1%	2'746.1	29.5%	26.0%	22.0%	30.0%
Obligationen FW (Staatsanleihen)	426.8	4.3%	524.3	5.3%	549.0	5.9%	5.0%	2.5%	7.5%
Obligationen FW (Unternehmensanleihen)	439.5	4.4%	440.9	4.5%	393.5	4.2%	5.0%	2.5%	7.5%
Obligationen FW (High Yield)							0.0%	0.0%	2.0%
Aktien Schweiz	1'254.1	12.5%	1'167.1	11.8%	1'019.8	10.9%	12.0%	10.0%	14.0%
Aktien Welt	2'187.8	21.9%	1'984.5	20.1%	1'958.2	21.0%	22.0%	19.0%	25.0%
Nicht traditionelle Anlagen	711.5	7.1%	710.3	7.2%	704.4	7.6%	6.0%	2.0%	10.0%
Immobilien indirekt	148.9	1.5%	154.5	1.6%	147.8	1.6%	3.0%	0.0%	5.0%
Immobilien direkt	1'236.3	12.3%	1'249.6	12.7%	1'251.9	13.4%	14.0%	11.0%	17.0%
TOTAL	10'012.4	100.0%	9'852.7	100.0%	9'316.4	100.0%	100.0%		

Anlagestrategie / Auszug Anlagereglement

III. Anlagestrategie

16. Vermögensaufteilung

- 1 Unter Anlagestrategie versteht man die langfristige Aufteilung des verfügbaren Kapitals auf die verschiedenen Anlagekategorien sowie auf verschiedene Währungen. Aus reiner Anlageperspektive geht es darum, ein unter Ertrags- und Risikobetrachtung effizientes, diversifiziertes Portfolio auszuwählen. Für die Festlegung der strategischen Allokation muss aber zuerst das Anlageziel definiert werden. Dieses leitet sich aus dem Asset- und Liability-Modelling (ALM) ab. Mittels ALM wird sichergestellt, dass die definierte Anlagestrategie auf die Leistungsstrategie und die Risikofähigkeit der sgpk zugeschnitten ist.
- 2 Für jede Anlagekategorie wird nebst der strategischen Gewichtung eine Bandbreite definiert (Anhang 1). Im Rahmen der taktischen Allokation kann von der strategisch fixierten Vermögensstruktur abgewichen werden. Anlagekategorien, welche aus kurzfristiger Sicht attraktiver/unattraktiver erscheinen, werden relativ zur strategischen Anlagestruktur über- bzw. untergewichtet (Taktik). Nebst einer möglichst guten Diversifikation der Anlagen drängt es sich auf, die Abweichungen von der strategischen Anlagestrategie zu begrenzen. Der Stiftungsrat legt deshalb Bandbreiten fest.
- 3 Die Einhaltung der taktischen Bandbreiten wird mindestens monatlich kontrolliert. Durch Marktentwicklungen oder Transaktionen verursachte Verletzungen sind sofort zu beseitigen. Im letzteren Fall erfolgt an der nachfolgenden Sitzung des Stiftungsrates eine zwingende Information.

Bandbreitenkonzept

Auszug Protokoll Telefonkonferenz IFR / sgpk Kapitalanlagen – 16.03.2020

In Anbetracht der aktuellen Marktsituation ist es noch nicht angebracht, eine deutliche Reallokation auf die neutrale Gewichtung durchzuführen. Es wird wie bis anhin die untere Bandbreite aktiv bewirtschaftet und die erste Interventionslinie als Ziel definiert, sodass keine Reglementsverletzungen geschehen.

Bandbreitenkonzept Aktien Schweiz

SAA 12%, obere Bandbreite 14%, untere Bandbreite 10%

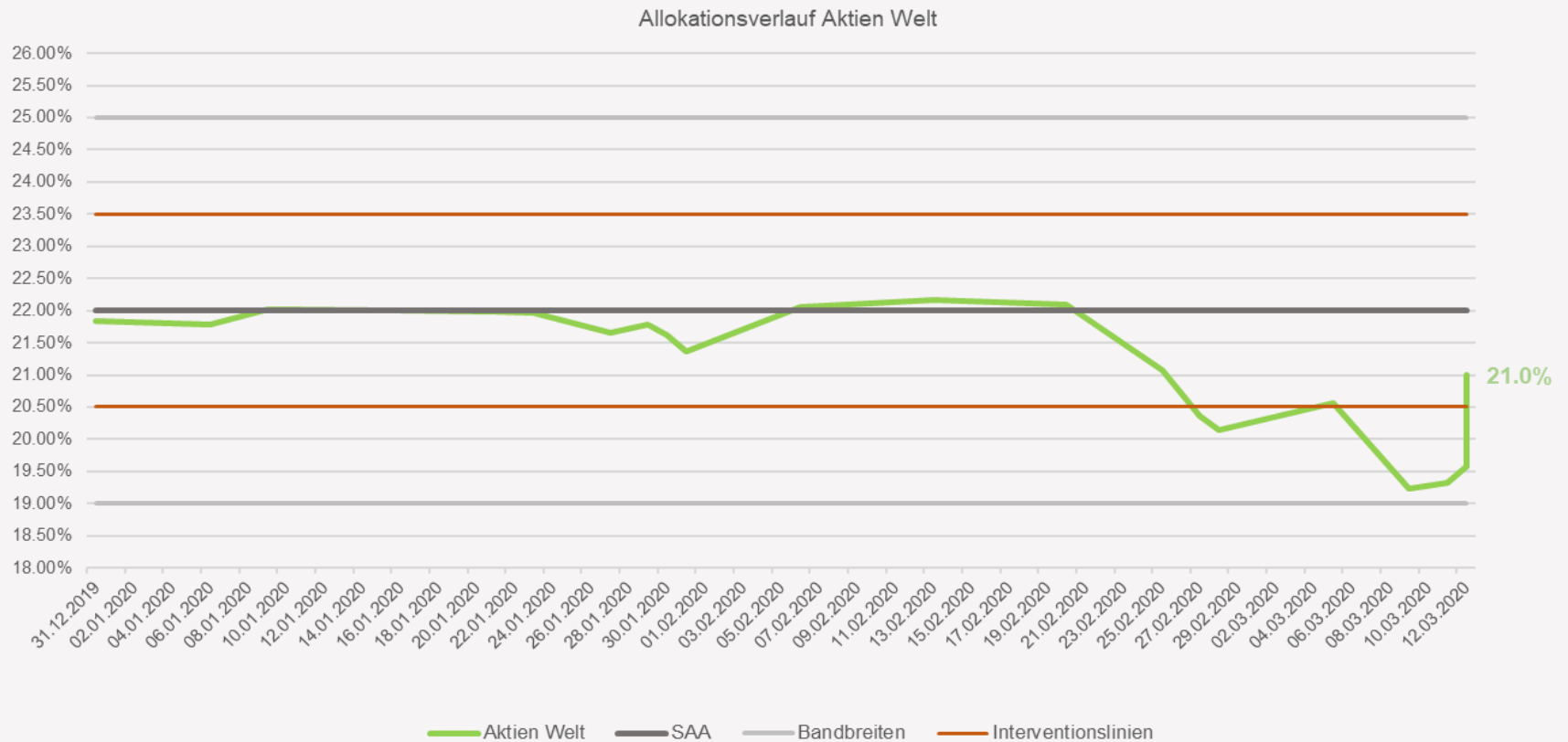


Datenquelle: Pictet Daily Data File

© St.Galler Pensionskasse

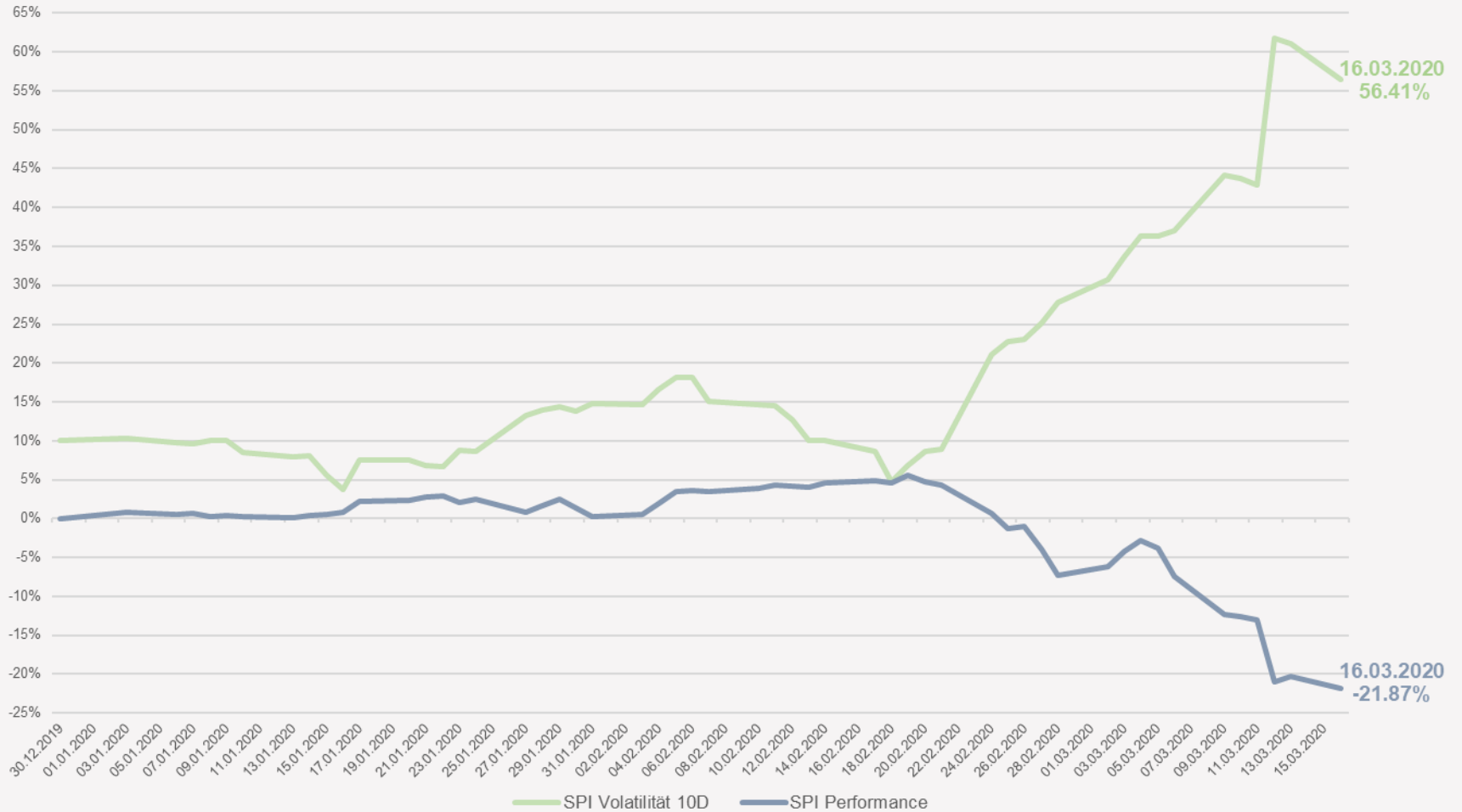
Bandbreitenkonzept Aktien Welt

SAA 22%, obere Bandbreite 25%, untere Bandbreite 19%



SPI: Volatilität / Performance

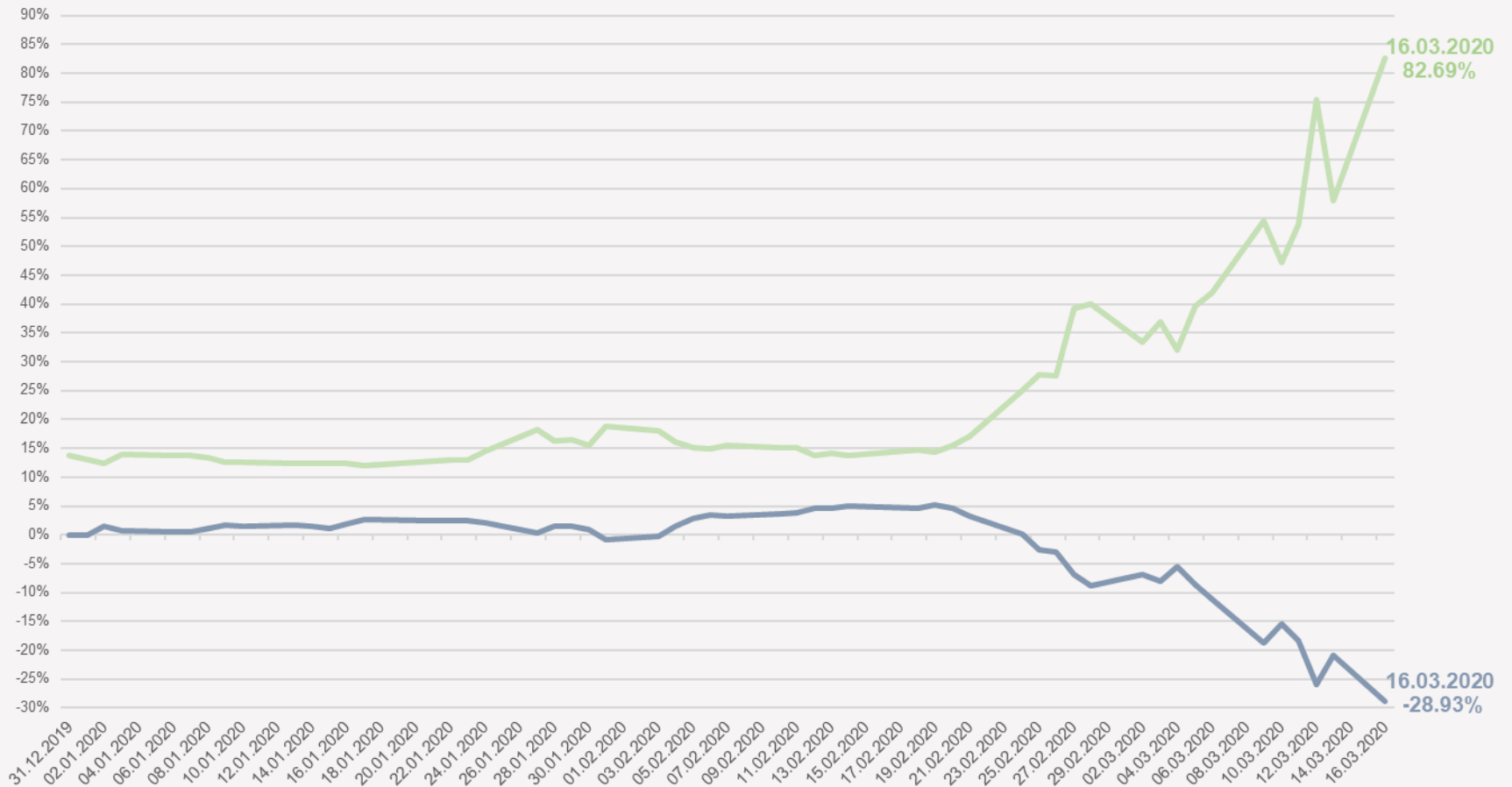
SPI Volatilitäts- und Performanceverlauf



Datenquelle: Bloomberg

VIX Index Volatilität / MSCI Welt Performance

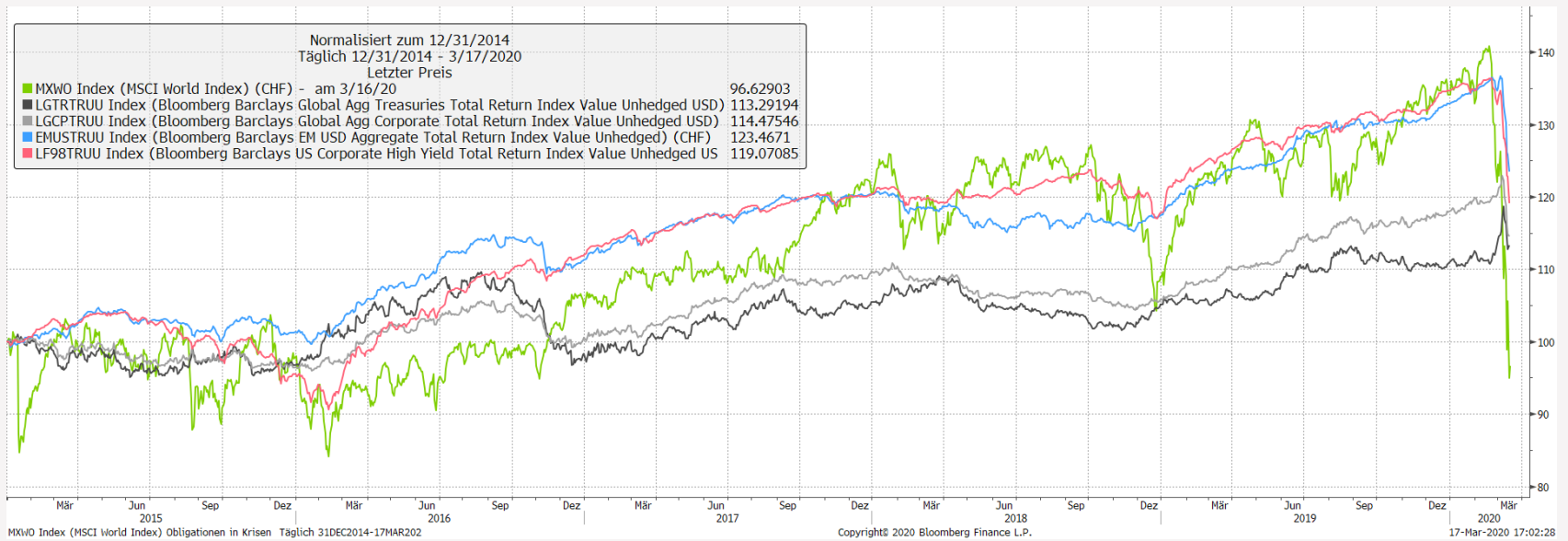
Volatilitätsverlauf VIX Index / Performanceverlauf MSCI Welt (CHF)



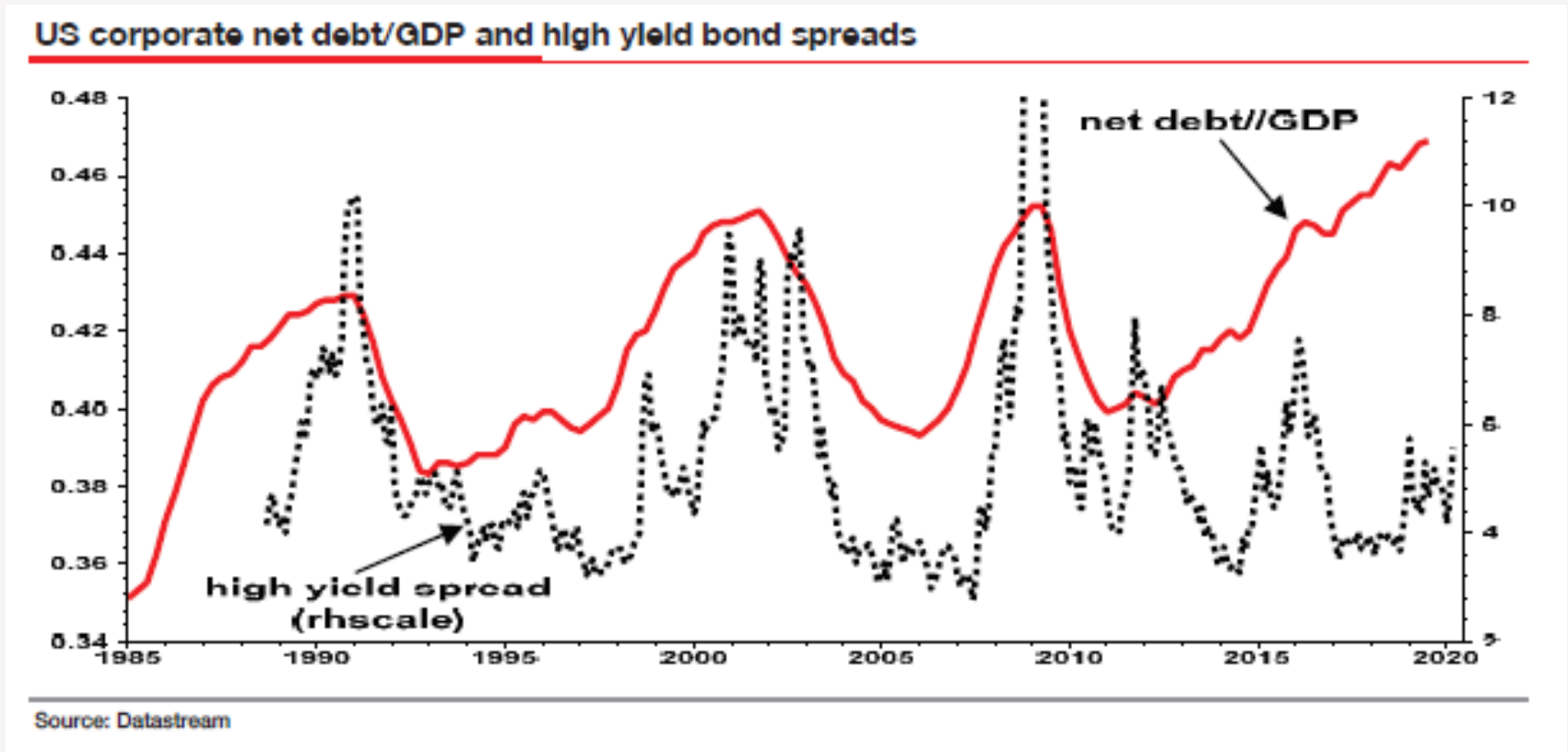
Datenquelle: Bloomberg

VIX Index MSCI World Index (CHF)

Nominalwerte 01.01.2015-17.03.2020



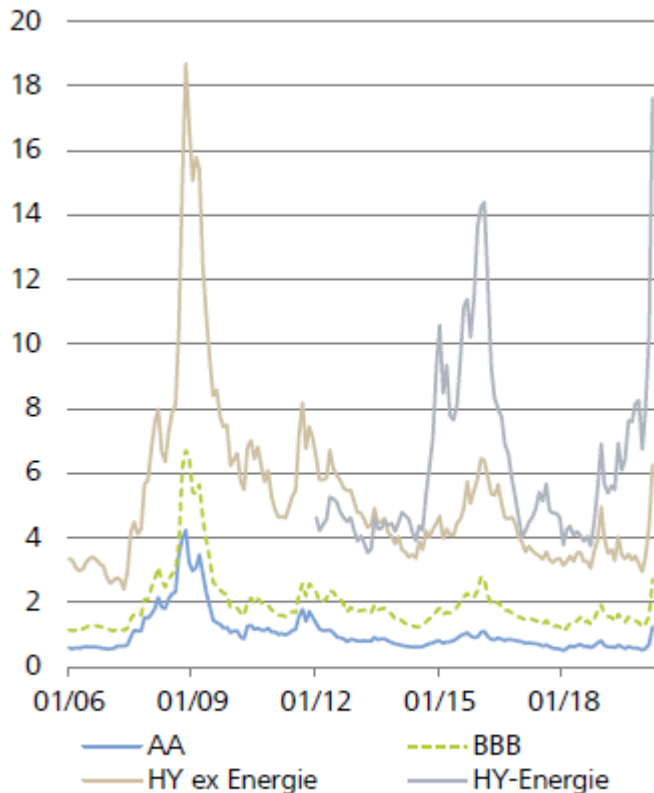
Verschuldungssituation (Bsp. US-Unternehmen)



Quelle: Societe Generale / Datastream

Kreditrisikoprämien

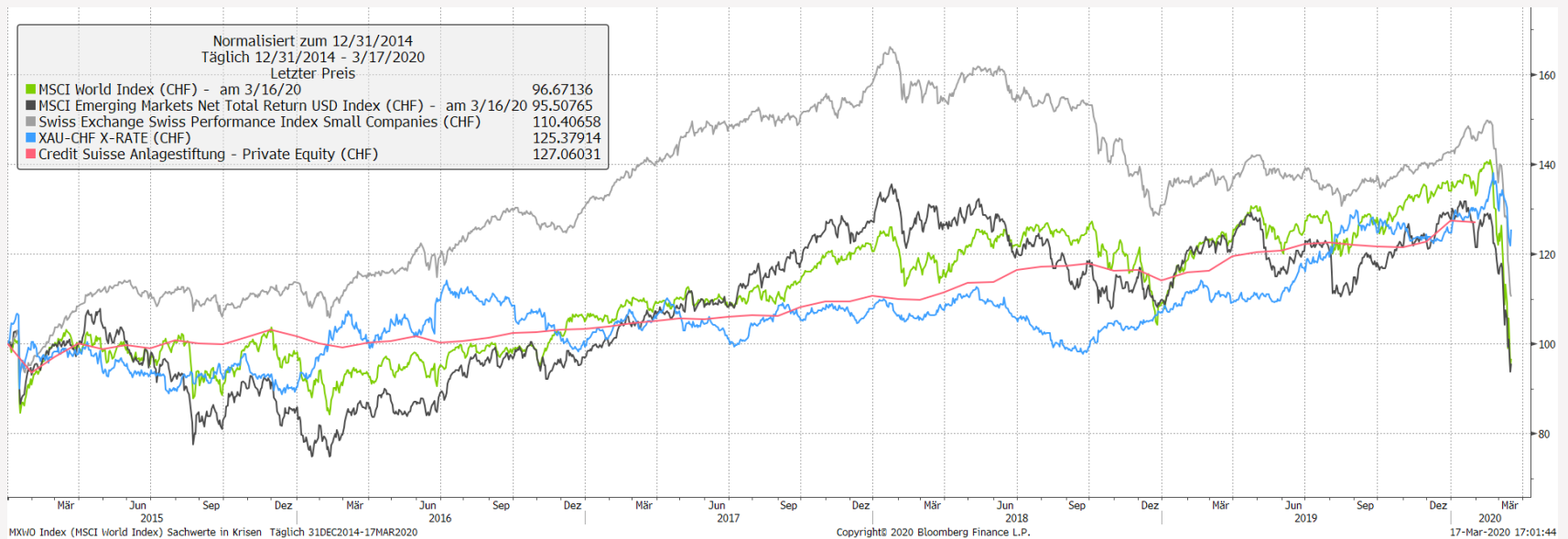
Risikoprämien US-Unternehmensanleihen
in Prozentpunkten (OAS)



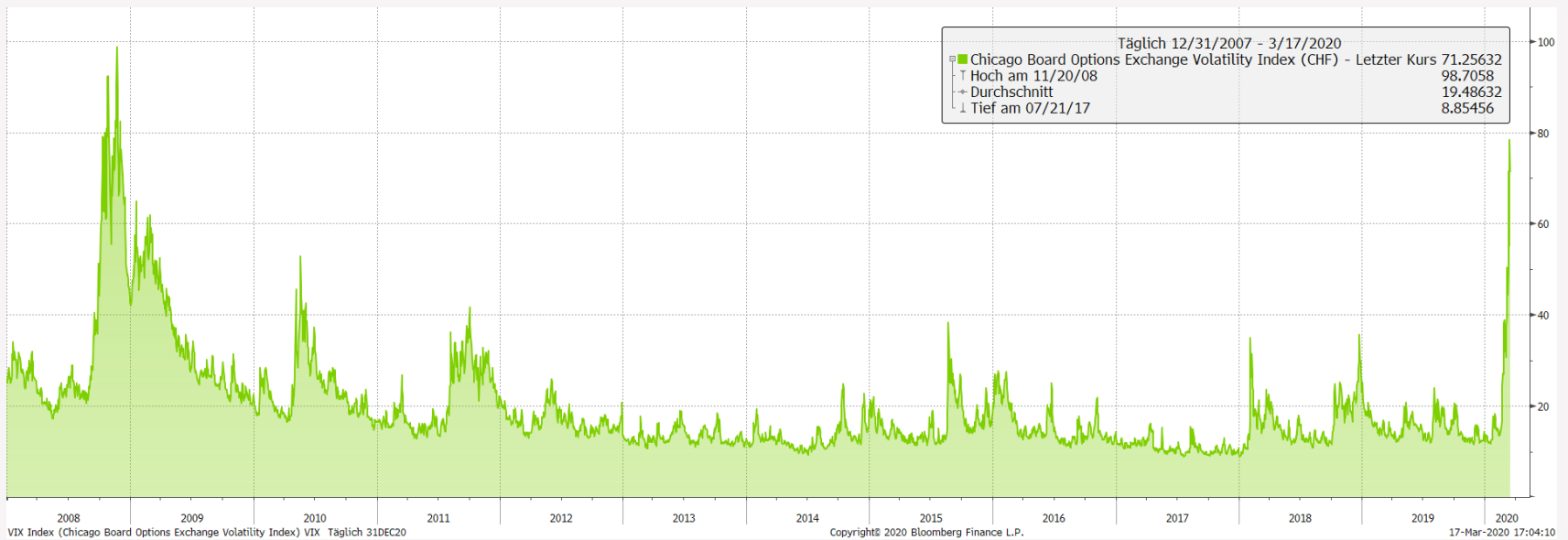
Quelle: Datastream, Raiffeisen Economic Research

- Der Anlagenotstand der letzten Jahre hat immer mehr Investoren in risikoreichere Anlagen getrieben.
- Die Notenbanken haben ihre Geldpolitik im Zug der Corona-Krise weiter gelockert. Trotzdem geraten die Kreditmärkte in Turbulenzen. Der Stillstand der Wirtschaft droht eine Insolvenzwelle loszutreten.
- Kreditprämien für Unternehmensanleihen, speziell für High Yield- und stärker betroffene Sektoren (z.B. Energie) extrem ausgeweitet.
- Anteil BBB-Anleihen am untersten Rand des Investmentgrade-Universums hat in letzten Jahren stark zugenommen und kommt nun zunehmend unter Druck.

Sachwerte 01.01.2015-17.03.2020



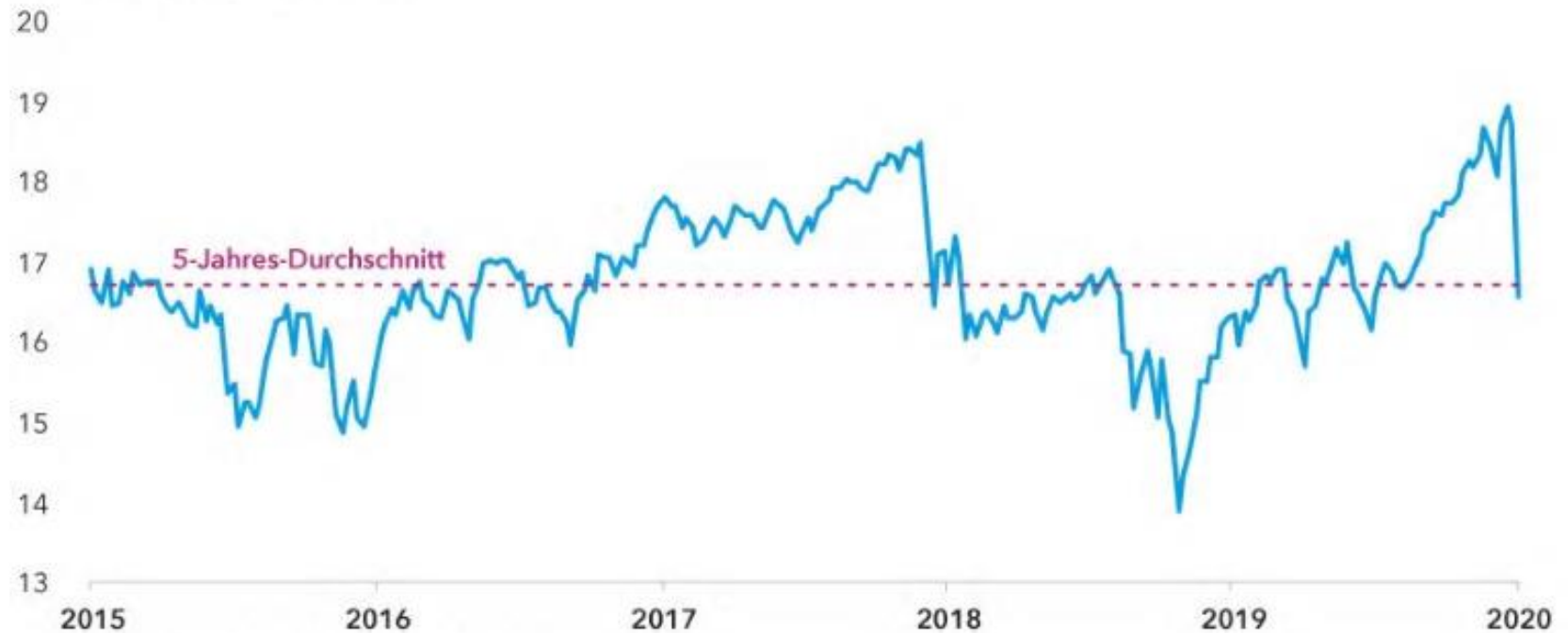
VIX Index



Aktienbewertungen

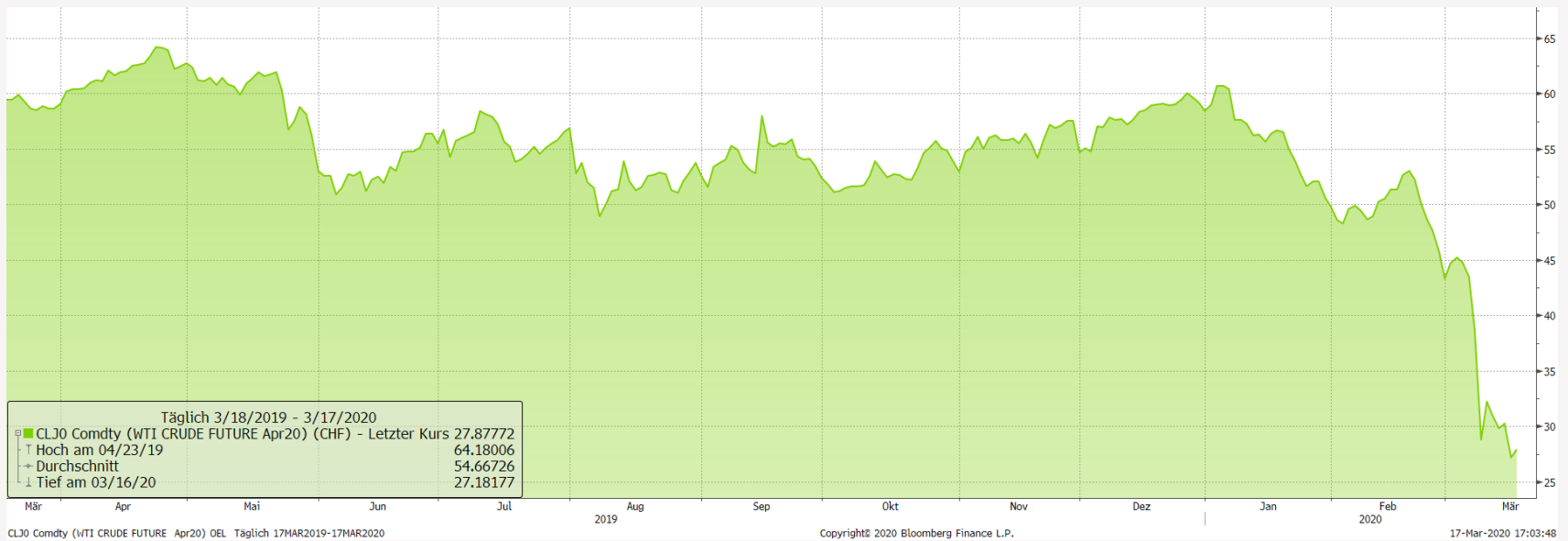
Aktienbewertungen erscheinen nach Erreichen von Höchstständen vernünftiger

S&P 500 erwartetes KGV



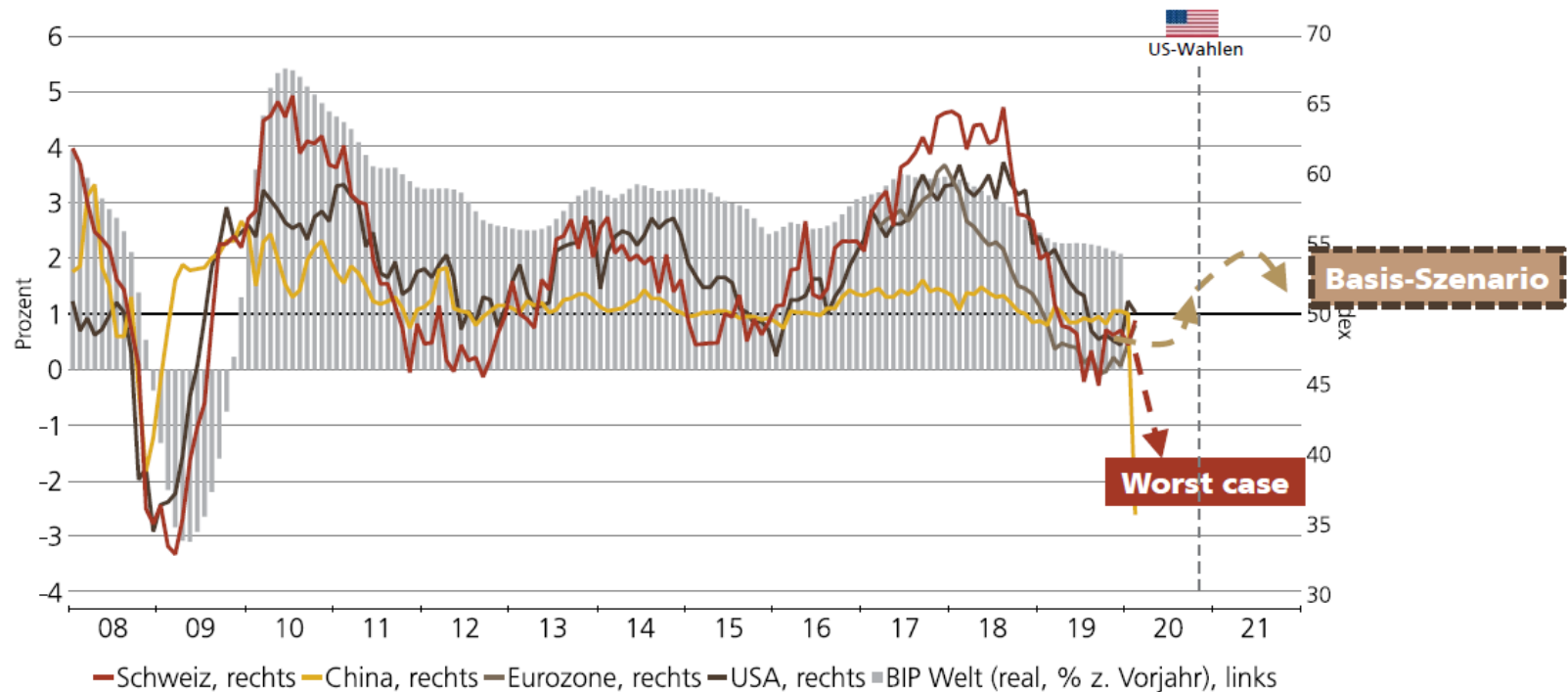
Quelle: FactSet. Daten vom 28.2.2015 bis 28.2.2020.

Ölpreiskollaps



Weltwirtschaft: V- oder U-Rezession?

Basis-Szenario und Worst-Case (Einkaufsmanager-Indices [PMIs] und BIP-Wachstum Welt)



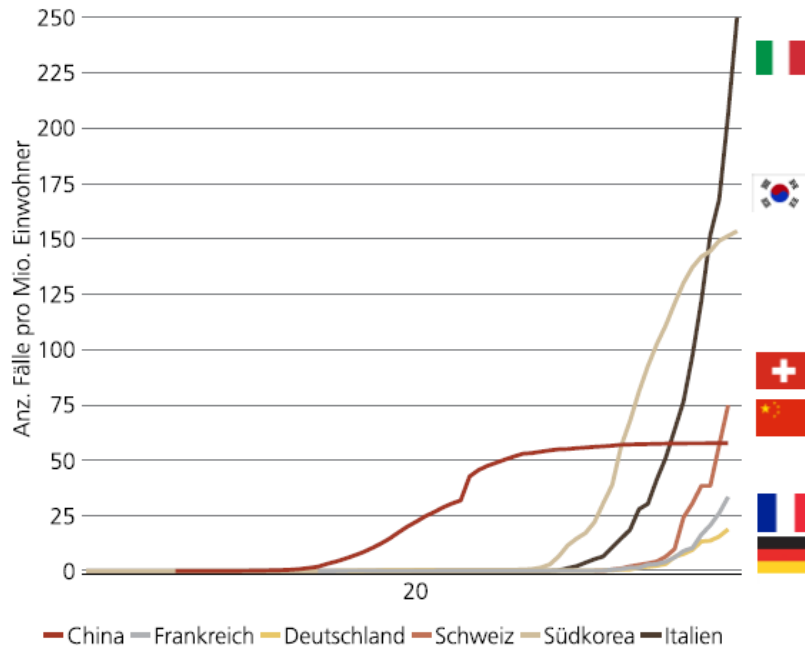
Quelle: Macrobond, UBS GWM CIO

Bitte beachten Sie die wichtigen rechtlichen Hinweise und die Offenlegungen am Ende dieses Dokuments.

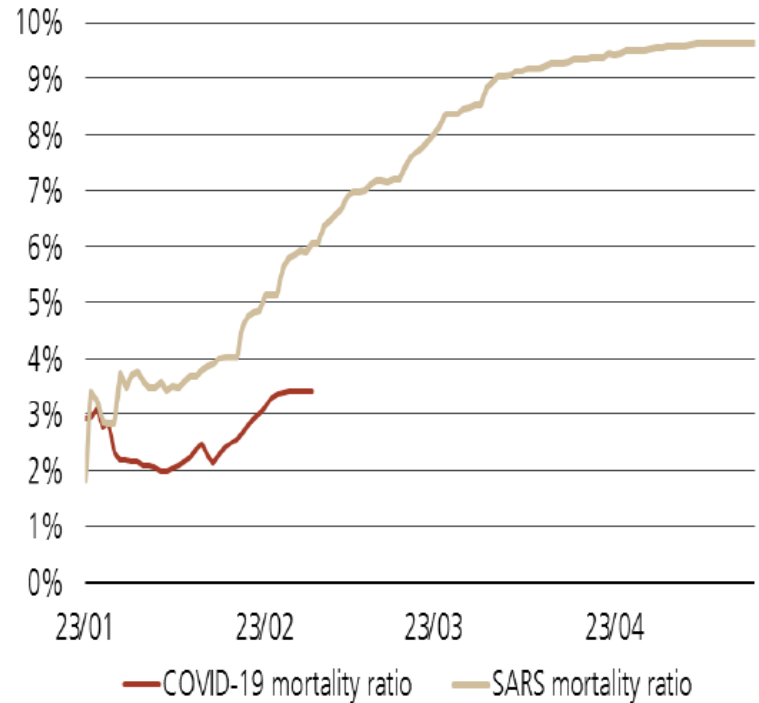
Es gibt aber auch eine Möglichkeit einer L-Rezession.....

Ausbreitung und Entwicklung des Coronavirus

Anzahl Fälle pro 1 Mio. Einwohner



Entwicklung der Sterberate im Vergleich zu SARS



Quelle: Macrobond, UBS GWM CIO; Deutsche Bank Research, WHO, China National Health Commission
Bitte beachten Sie die wichtigen rechtlichen Hinweise und die Offenlegungen am Ende dieses Dokuments.

Positionierung

Es ist nicht möglich, die Auswirkungen des Corona-Virus auf die Finanzmärkte abzuschätzen.

Positiv zu werten ist in einem solchen Umfeld im Bezug auf die Kapitalanlagen der sgpk:

- Übergewichtung der Liquidität, Obligationen CHF und Staatsobligationen FW
- Hohe Schuldnerqualität in den Obligationenportfolios (Unternehmensobligationen <10% der Nominalwertanlagen, 4.3% des Gesamtvermögens)
- Hohe Handlungsfreiheit durch liquide Anlagen (Illiquiditätsanteil <25% des Gesamtvermögens, Direkte Immobilien, Hypotheken, Nicht traditionelle Anlagen)
- Bandbreiten- inkl. Interventionslinienkonzept und enge Beobachtung der Marktentwicklung

Einschätzungen aus dem Marktumfeld

Zusammenfassung

SGKB 11.03.20

- Die Aktienmärkte brauchen noch Zeit, bis sie Stabilisierung finden.
- Die konjunkturelle Belastung ist hoch, da rund um den Globus mit Quarantänemassnahmen zu rechnen ist.
- Die Unterschiede werden je nach Land und Ausbreitung gross sein.
- Die Visibilität ist sehr tief – darum Risiken in den Depots systematisch prüfen:
 - Fokus auch auf tiefe Schuldnerqualität
 - Aktien mit einem schwachen Geschäftsmodell
- Der gewählten Anlagestrategie treu bleiben, um emotionale Entscheide und kurzfristiges Handeln zu vermeiden.

Handlungsmöglichkeiten ppcmetrics 09.03.20

PPC metrics

- ▶ Während negativer Ereignisse an den Finanzmärkten ist ein **Monitoring der Risikofähigkeit und der finanziellen Situation** sinnvoll.
- ▶ **Kurzfristige Portfolioumschichtungen** sind mit **Herausforderungen** verbunden (Transaktionskosten, Wiedereinstiegszeitpunkt etc.).
- ▶ Die **langfristige Anlagestrategie**, welche unter Berücksichtigung der **Risikofähigkeit** eines Anlegers festgelegt wurde, ist grundsätzlich auch während einer Krisenperiode für die Vermögensallokation massgebend.
- ▶ Grundsätzlich ist das **Rebalancing** des Portfolios, auch in solchen Situationen im Rahmen der Vorgaben des Anlagereglements **durchzuführen**. Bei einer **erhöhten Marktvolatilität** bzw. **Unsicherheiten** kann ein **gestaffeltes Rebalancing** diskutiert werden.

UBS 10.03.20

Dennoch erkennen wir nach wie vor Chancen, die Anleger zur Optimierung und Diversifikation ihrer Portfolios sowie für den Aufbau langfristiger Positionen nutzen können. Wir bekräftigen die Empfehlungen und Strategien aus unserem Bericht vom 6. März mit dem Titel **«10 Tage später: Wo stehen wir heute?»**. Er enthält Anhaltspunkte zu den Aussichten sowie Empfehlungen für Portfoliostrategien im aktuellen Umfeld:

- **Schwellenländer** gegenüber **Industrieländeraktien** bevorzugen. In den Schwellenländern wird ein höheres Gewinnwachstum erwartet, die Bewertungen sind günstiger, der US-Dollar ist schwächer und China hat das Coronavirus relativ erfolgreich eingedämmt. Seit dem 19. Februar haben sich die Schwellenländer um 3,3% besser entwickelt als die Industrieländer. Ein Wechsel mit einer **Konvergenz dieses Trends**.
- **Anlegern, die mit Optionen handeln können, bieten Put-Verkaufstrategien eine Chance, die höhere Aktienvolatilität zu nutzen.** Der VIX notiert bei 58 Punkten und der VIX bei 59. Damit können mit Put-Verkaufstrategien höhere Renditen erzielt werden. Zudem bietet diese Strategie Anlegern mit überhöhten Barpositionen die Möglichkeit, auf disziplinierte Weise bei Kursrückgängen zu kaufen, ohne Verhaltenstendenzen zu erliegen.
- **Strategien bevorzugen, welche die Portfoliorendite verbessern.** Dazu zählt der Kauf von Dividendenaktien und US-Hochzinsanleihen, insbesondere angesichts der rekordhohen Renditen und sinkenden Zinsen. Kurzfristig könnten sich die Risikoprämien von Hochzinsanleihen zwar weiter ausweiten. Doch über einen Zeitraum von sechs Monaten dürften sie unserer Meinung nach erheblich enger werden. Grüne

Merke

FinTool 11.03.20

- „Solche Sachen“ passieren.
- Wir wissen nicht wann, wir wissen nicht warum, aber wir wissen „dass“.
- Ist Corona ein Auslöser? Vielleicht!
- Wie Phönix aus der Asche.
- Unternehmensgewinne sind die Basis steigender Börsen
- Kaufkurse? Bitte keine Illusionen.
- Averaging up and down.

Ausblick

Die Unsicherheit der Anleger, Experten und Berater ist gross und hat derzeit vor allem mit den schwer abschätzbaren wirtschaftlichen Auswirkungen des Corona-Virus Covi-19 zu tun. Es ist nicht möglich, die Auswirkungen des Corona-Virus auf die Finanzmärkte abzuschätzen.

Für eine neutrale Strategie-Gewichtung der Aktien braucht es zuerst u.E. eine deutliche Antwort der **globalen geld- und fiskalpolitischen** Seite und es braucht **deutliche Zeichen einer Beruhigung** der Lage bzgl. der Corona-Virus Pandemie (Kurvenglättung).

Agenda

1. Begrüssung und Protokoll
2. Aktuelle Lage
- 3. Immobilienthemen**
4. Massnahmenplan Anlageorganisation
5. Diverses

Information

ERGEBNIS STUDIENAUFTRAG BAULÜCKE HADWIGSTRASSE



Wettbewerb mit Jurierung abgeschlossen
Juryergebnis ist eindeutig:

- Viele Elemente aus dem Quartier aufgenommen
- Projektstudie überzeugt mit Vorgartenzone, Erkern usw.
- Funktionierende Grundrisse mit O/W-Ausrichtung
- Schöne Materialisierung mit passenden Kombinationen

Siegerprojekt

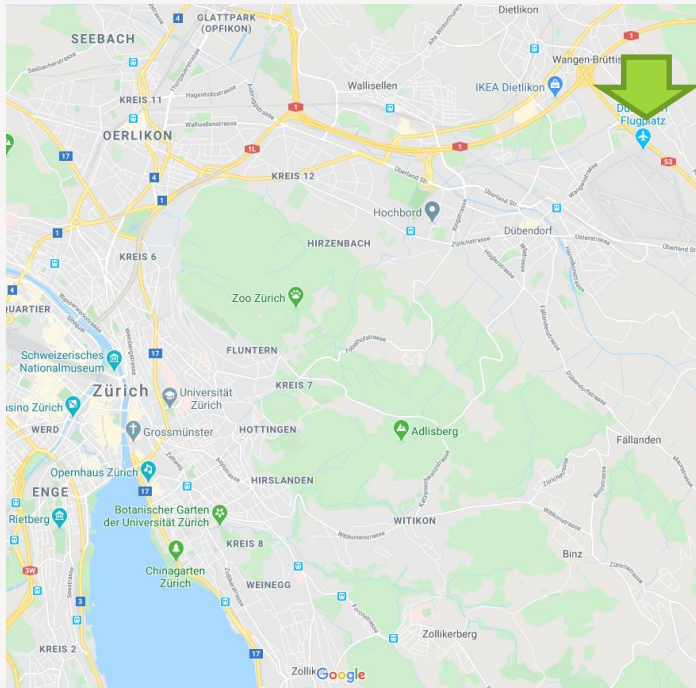
Gähler Flühler Architekten AG BSA SIA, St. Gallen

Nächste Schritte

- Pressemitteilung im März 2020
- Gespräch mit Architekturbüro über Ablauf u. Umsetzung
- Ziel Baustart im Herbst 2021 (sofern keine Einsprachen)
- Kostenschätzung CHF 4.6 Mio./Landwert CHF 2.2. Mio.
- Approximative Rendite rund 4 Prozent

Investitionsmöglichkeit im Raum Zürich

Wangen-Brüttisellen – Entwicklung Wohnüberbauung mit Rimaplan AG



Grossraum Zürich - ÖV knapp 30 Min.

Geplant sind 4 Baufelder – interessant 1

Eckdaten Wohnüberbauung mit Rimaplan AG

Grundstückflächen	5'652 m ² / Zone W2 (2 Normalgeschosse plus Attika)
Brutto-Geschossfläche	4'183 m ² (AZ 0.74)
Nutzung	<ul style="list-style-type: none"> • rund 30 Wohnungen mit 40 TG-Plätzen • 3.5- und 4.5-Zimmer • mittleres Preissegment: 3.5-Zi.WG ca. 2'100 excl. NK 4.5-Zi.WG ca. 2'500 excl. NK
Investitionskosten geschätzt	CHF 27 Mio.
Ertragsschätzung	CHF 900'000
Approx. Brutto-/Nettorendite	3.3 Prozent / 2.8 Prozent
Analyse	<ul style="list-style-type: none"> • Einzugsgebiet Zürich, Nähe Überbauung sgpk in Volketswil • Gute Infrastruktur (ÖV, Schulen, Einkauf usw.) • Gemeinde unterstützt bzw. wünscht Bebauung • Lärmschutzmassnahmen Autobahn: Wand und Gewerbe • Risiko bei Entwickler Rimaplan AG (Kaufrecht übertragbar) • Entscheid, ob Investition ja oder nein je nach Entwicklung • Aufwand sgpk: Mitwirkung bei der Projektentwicklung

ANTRAG NR. 20/07/06

Wir beantragen die Weiterverfolgung und Mitwirkung bei der Projektentwicklung für Phase 1. Für die sgpk entstehen keinerlei Verpflichtungen. Nach der Phase 1 wird über das weitere Vorgehen entschieden.

Information

CS – IMMOBILIENMARKT 2020



Zustellung der Präsentation und des Berichtes

Spezielle Themen:

- Anhaltender Anlagedruck auf Immobilien
- Preissteigerungen bei den Immobilien
- Wachsende Pendelströme ein Volk von Pendlern

Agenda

1. Begrüssung und Protokoll
2. Aktuelle Lage
3. Immobilienthemen
- 4. Massnahmenplan Anlageorganisation**
5. Diverses

Algofin AG

Präsentation Prüfung Anlagerichtlinien der Einarbeiterfonds vom 17.03.2020

- Dokumentation gemäss separater Präsentation

Massnahmenplan

Vorgespräche wurden mit Richard Ammann und Stefan Schäfer geführt –
Informationen folgen nächste Woche.

Agenda

1. Begrüssung und Protokoll
2. Aktuelle Lage
3. Immobilienthemen
4. Massnahmenplan Anlageorganisation
- 5. Diverses**

Diverses

- Konditionenverhandlungen mit UBS wurden geführt: deutliche Kosteneinsparungen bei passiven Umsetzungen & zusätzliche Reduktion des Angebots für AST Immobilien Ausland
- Zukünftige regelmässige Telefonkonferenzen
- Zustellung der Anlagesitzungsberichten (Abteilung)
- Ordentliche geplante AA-Sitzungen